

Niederschrift

über die Sitzung des Beirates bei der Unteren Landschaftsbehörde (ULB) am **20. Juni 2016** im Sitzungssaal des Hohenzollernbades Moltkestraße 45, 51643 Gummersbach.

Zu der Sitzung wurde unter dem 04.06.2016 eingeladen.

Anwesend sind als stimmberechtigte Mitglieder:

1. Blumberg, Manfred	9. Stöcker, Hans
2. Dresbach, Helmut	10. Schröder, Walter
3. Hardt, Hans-Friedrich	11. Utsch, Werner
4. Keller, Harald	12. Ufer, Rainer
5. Kowalski, Heinz	13. Werner, Wolfgang
6. Neubauer, Baldur	14. Wölk, Martin
7. Riegel, Johannes	15. Hoen, Cornelia
8. Schöbel, Friedrich	16.

Es fehlen entschuldigt:

Dr. Mickoleit, Gabriele	
Klett, Stefan	

Außerdem ist als stellvertretendes Mitglied anwesend:

Paulus, Ulrich	

Von der Verwaltung sind anwesend:

Herr Dr. Dickschen, Dezernent
Herr Bodin, Umweltamt, Untere Wasserbehörde
Herr Scheffels-von Scheidt, Amt für Planung und Straßen
Herr Tatter, Amt für Planung und Straßen
Herr Tschersich, Umweltamt, Untere Landschaftsbehörde

Als Gäste sind anwesend:

Herr Advena, Gemeinde Engelskirchen
Herr Deselaers, Stift Ehreshoven, Engelskirchen
Herr Escher, Mieter von Flächen des Stift Ehreshoven
Herr Kerstan, Fachplaner

Die Niederschrift führt Herr Tschersich.

Die Sitzung beginnt um 16.00 Uhr im Sitzungssaal und endet um 18.10 Uhr.

Der Beiratsvorsitzende, Herr Kowalski, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder, Gäste und die Vertreter der Verwaltung. Erweiterungen zur Tagesordnung werden zu Beginn nicht beantragt.

Der Beirat beschließt folgende **Tagesordnung**:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Protokollgenehmigung der Sitzung vom 14.03.2016
3. Gewässerunterhaltungsplan 2016
4. Fahrzeugschulungsstrecke Ehreshoven (FNP-Änd. / BP-Aufstellung), Gemeinde Engelskirchen; Meinungsbild des Beirats
5. Verschiedenes/Mitteilungen
6. Ehrung des Herrn Walter Schröder für seine 40jährige Tätigkeit als Mitglied des Landschaftsbeirates bei der Unteren Landschaftsbehörde des Oberbergischen Kreises

TOP 1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung zur Sitzung werden nicht erhoben. Der Landschaftsbeirat ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Herr Kowalski schlägt vor den TOP 3 „Ehrung des Herrn Walter Schröder“ an das Ende der Tagesordnung zu setzen. Die Beiratsmitglieder stimmen dem zu.

TOP 2. Protokollgenehmigung der Sitzung vom 14.03.2016

Der Beirat genehmigt das Protokoll der Sitzung vom 14.03.2016.

TOP 3. Gewässerunterhaltungsplan 2016

Herr Kowalski führt in das Thema ein, indem er darauf hinweist, dass der Gesamtbeirat seit 2010 an der Prüfung der Gewässerunterhaltungspläne der beiden Wasserverbände beteiligt wird. Da die Wasserverbände auch Maßnahmenträger bei der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) sind, enthält ihr Bericht im Beirat seit dem Jahr 2012 beide Aspekte.

Herr Offermann vom Wupperverband informiert über umgesetzte Maßnahmen des letzten U-Plans, begonnene Maßnahmen des Unterhaltungsplans 2016/17 sowie im Weiteren über anstehende Maßnahmen des Umsetzungsfahrplans.

Schwerpunkt seiner Darstellung über umgesetzte Maßnahmen ist in diesem Jahr der Bereich der Oberen Wupper.

Im Anschluss an den Vortrag von Herrn Offermann kommt es zu vereinzelt Nachfragen und einem kurzen angeregten Austausch, aus dem hervorgeht, dass die Beiratsmitglieder vom Grundsatz her die Maßnahmen begrüßen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Offermann für seine Ausführungen.

TOP 4. Fahrzeugschulungsstrecke Ehreshoven (FNP-Änd. / BP-Aufstellung), Gemeinde Engelskirchen; Meinungsbild des Beirats

Der Vorsitzende hat das Thema für die Sitzung erneut aufgenommen.

Er schlägt vor, ein Meinungsbild des Beirates zu erfassen und dieses zu kommunizieren.

Sachverhaltsdarstellung und Beschlussvorschlag des Vorsitzenden liegen als Anlage der Einladung zur Sitzung bei.

Herr Kowalski erläutert zu Beginn seine Beweggründe und eröffnet im Folgenden eine offene Diskussion.

Hierbei zeigt sich zunächst einmal, dass es ein durchaus heterogenes Bild im Beirat gibt, das Thema überhaupt noch einmal auf die Tagesordnung zu nehmen.

So sind einige Beiratsmitglieder der Meinung, dass durch die mehrmalige Beratung in vorgehenden Sitzungen bereits alles gesagt sei, andere finden es wichtig, in der aktuellen Sitzung ein Meinungsbild durch den Beirat zu erfassen.

In der Aussprache wird zunächst kurz erneut über Sinn und Zweck einer solchen Fahrzeugübungsstrecke diskutiert, als auch im Weiteren über die rechtliche Einordnung sowie der Rolle des Landschaftsbeirates in diesem Zusammenhang.

Man kommt überein, dass über ideologische, politische und wirtschaftliche Aspekte aus der Gemeinde Engelskirchen und auch des Stiftes Ehreshoven seitens des Beirates hier nicht zu befinden sei.

Auch die Diskussion, dass hier doch mehrheitlich kommerzielle Interessen im Vordergrund zu stehen scheinen und eher weniger das notwendige Training verschiedener Ordnungskräfte (GSG 9, Feuerwehr, etc.), erscheint den meisten Beiratsmitgliedern müßig.

Der Vorsitzende stellt schließlich folgenden – zur Sitzungseinladung abgewandelten - Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

„Der Landschaftsbeirat des Oberbergischen Kreises lehnt eine Fahrzeugschulungsstrecke im Ehreshovener Wald ab. Wir halten das Üben von Fahren im Wald für private Autofahrer für überflüssig, weil das Fahren auf Waldwegen grundsätzlich verboten ist und sich deshalb nicht erschließt, warum das geübt werden soll.“

Der Landschaftsbeirat stimmt mit 8 Stimmen zu, mit 6 Stimmen dagegen, 1 Mitglied enthält sich der Stimme.

TOP 5. Verschiedenes/Mitteilungen

Keine Meldungen.

TOP 6. Ehrung des Herrn Walter Schröder für seine 40jährige Tätigkeit als Mitglied des Landschaftsbeirates bei der Unteren Landschaftsbehörde des Oberbergischen Kreises

Herr Dr. Dickschen betont, dass es ihm eine große Ehre ist, heute Herrn Walter Schröder für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit, auch ausdrücklich im Namen des Landrats, Dank und Anerkennung auszusprechen. In seiner anschließenden Rede geht Dr. Dickschen ausführlich auf die vielen beratenden Tätigkeiten, geleiteten Veranstaltungen, Exkursionen, Untersuchungen sowie auf die zahlreichen Publikationen von Herrn Schröder ein. Sein profundes Wissen gepaart mit der Gabe zu Kompromissen haben viele langfristige Erfolge in der Region erst möglich gemacht. Herr Kowalski schließt sich den Worten von Herrn Dr. Dickschen gerne an. Er ergänzt, dass über die Jahrzehnte der gemeinsamen Arbeit, wo man sich in Sachfragen auch schon mal gerieben habe, stets gute Ergebnisse und ein gutes freundschaftliches Verhältnis entstanden sind. Er betont, dass Walter Schröder den Landschaftsbeirat in unnachahmlicher Art und mit hoher Fachkompetenz verkörpert und dankt ihm noch einmal im Namen aller Beiratsmitglieder.

Die anwesende Presse bittet um ein gemeinsames Foto; dem kommen die Beteiligten gerne nach. (*Presseartikel der Rundschau vom 30.06.2016, siehe Anlage.*)

Der Vorsitzende schließt darauf die Sitzung und bittet mit dem Dezernenten zusammen zu einem kleinen Umtrunk zu Ehren des Jubilars.

gez.
Heinz Kowalski
Beiratsvorsitzender

gez.
Walter Schröder
Beiratsmitglied

gez.
Markus Tschersich
Protokollführer

gesehen:

gez.
Jochen Hagt
Landrat